

PRESSEMEDLUNG

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Medienvertreter*innen!*
Anbei dürfen wir Ihnen unsere aktuelle Pressemeldung übermitteln. Wir bitten um Berücksichtigung in Ihrer nächsten Veröffentlichung in Ihrem Medium.

Kufstein, 14.06.2025

Kimi Schreiber schreibt Geschichte, Dominik Matt holt Staatsmeistertitel im Trailmarathon
Sportliche Meilensteine beim 55. Ebbser Koasamarsch: Kimi Schreiber gewinnt vor allen Herren die Jubiläumsstrecke KOASA-55-Panorama-Trail und Mitfavorit Dominik Matt wird Österreichischer Meister im Trailmarathon

Bei der allerersten Austragung des neuen KOASA-55-Panorama-Trails über 55 Kilometer und 3.900 Höhenmeter sicherte sich Kimi Schreiber nicht nur einen sensationellen Frauensieg, sondern ließ auch das gesamte Herrenfeld hinter sich – ein bemerkenswerter Erfolg zum Auftakt dieser Jubiläumsdisziplin. Bei hochsommerlichem Kaiserwetter feierten außerdem Claudia Rosegger und Dominik Matt ihre Staatsmeistertitel im Trailmarathon. Insgesamt nahmen 1.200 Wander:innen und Läufer:innen am 55. Ebbser Koasamarsch teil. Die limitierten Startplätze waren bereits vor dem Wander- und Trailrunning-Event im Kufsteinerland restlos vergeben.

Der 55. Ebbser Koasamarsch setzte gleich mehrere Ausrufezeichen: Mit 1.200 Teilnehmer:innen war die Veranstaltung erstmals restlos ausgebucht – ein bewusst gesetztes Limit zum Schutz der sensiblen Natur im Kaisergebirge. Sportlich sorgte vor allem die Premiere des KOASA-55-Panorama-Trails für Aufsehen: Kimi Schreiber holte sich nicht nur den Damensieg, sondern gewann den KOASA-55-Panorama-Trail als Allererste – mit der drittplatzierten Sonja Kinna standen damit zwei Frauen in der Gesamtwertung auf dem Podium – eine Sensation in der Geschichte des Ebbser Koasamarschs! Ein starkes Zeichen setzte auch die Trailrunning-Elite bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Trailmarathon: Claudia Rosegger und Lokalmatador Dominik Matt krönten sich auf der klassischen KOASA-Marathonstrecke zu den neuen Staatsmeister:innen.

PRESSEMELDUNG

Historischer Auftakt: Kimi Schreiber schreibt Geschichte und gewinnt Premiere des KOASA-55-Panorama-Trails

Die Premiere des neuen KOASA-55-Panorama-Trails (55 km / 3.900 Höhenmeter) sorgte nicht nur für Begeisterung, sondern auch für einen sportlichen Meilenstein: Die deutsche Trailrunnerin Kimi Schreiber erreichte als erste Frau und zugleich gesamtschnellste Teilnehmerin auf dieser Distanz das Ziel. "2017 war ich zum ersten Mal beim Ebbser Koasamarsch dabei – das war damals mein erster Trail überhaupt. Dass ich jetzt auf der neuen Jubiläumsstrecke als Erste gesamt ins Ziel komme, fühlt sich unglaublich an. Die vielen Höhenmeter haben's echt in sich, und Sonja, die Zweitplatzierte, hat ordentlich Druck gemacht. Es war hart, aber einfach ein großartiges Rennen", so Schreiber.

Daniel Hauser, der kurz nach ihr ins Ziel kam, war der schnellste Mann auf der anspruchsvollen Strecke und sicherte sich den Sieg bei den Herren. Sonja Kinna erreichte als zweite Frau das Ziel – ebenfalls noch vor einem Großteil der männlichen Konkurrenz. Anja Kobs, die Vorjahressiegerin im KOASA-Marathon sicherte sich den dritten Platz bei den Damen auf dem KOASA-55-Panorama-Trail. Mit Kimi Schreiber und Sonja Kinna liefen zwei Ausnahmesportlerinnen in die Gesamt-Top-Drei – ein Erfolg, der in die Geschichte des Ebbser Koasamarschs eingeht.

Österreichische Meisterschaften: Titel für Claudia Rosegger und Dominik Matt

Ein sportlicher Höhepunkt des Tages war die Austragung der Österreichischen Staatsmeisterschaften im Trailmarathon auf der KOASA-Marathonstrecke (44 km / 2.300 Höhenmeter). Bei hochsommerlichen Temperaturen verlangte das Rennen den Athlet:innen alles ab – sowohl körperlich als auch mental.

Bei den Damen setzte sich Claudia Rosegger durch. Die Siegerin des Grossglockner Ultra-Trail 2024 und mehrfache Staatsmeisterin im Bergmarathon holte sich in Ebbs ihren bereits vierten ÖM-Titel im Trailmarathon. Platz zwei sicherte sich Titelverteidigerin Iris Unger. Das Podium komplettierte Nora Havlinova, Vizemeisterin von 2023.

Bei den Herren triumphierte Lokalmatador Dominik Matt. Der gebürtige Ebbser, der Österreich bei der Trailrunning-WM 2023 in Innsbruck über 44 Kilometer vertrat, lieferte sich auf der KOASA-Marathonstrecke ein hartes Rennen mit dem tschechischen Athleten Michal Šmahel, das er schlussendlich knapp für sich entschied. "Das war eines der härtesten Rennen, die ich je gelaufen bin – extrem heiß und richtig ‚zack‘", so der Sieger im Ziel.

PRESSEMELDUNG

Der ebenfalls hoch gehandelte Alexander Hutter, der im Vorjahr den KOASA-Marathon für sich entschieden hatte und zuletzt den 85-Kilometer-Bewerb beim Innsbruck Alpine Trail Festival gewinnen konnte, wurde mit Respektabstand Vizestaatsmeister. Rang drei sicherte sich erneut Johannes Krondorfer, der wie schon 2023 auf dem Staatsmeisterschafts-Podium landete.

Ergebnisse KOASA-55-Panorama-Trail und Österreichische Meisterschaft

KOASA-55-Panorama-Trail (55 km, 3.900 hm)

Herren

1. Platz: Daniel Hauser, AUT, Soda Zitron, 7:49:42
2. Platz: Trung Hieu Hoang, AUT, CRAFT Trail, 8:04:40
3. Platz: Matthäus Fischbacher, AUT, LLC Walchsee, 8:32:26

Damen

1. Platz: Kimi Schreiber, GER, adidas TERREX, 7:42:42
2. Platz: Sonja Kinna, GER, SCLT Breitenbach
3. Platz: Anja Kobs, GER, TSV Alling, 9:07:05

Österreichische Meisterschaft – KOASA-Marathon (44 km, 2.100 hm)

Damen

1. Platz: Claudia Rosegger, AUT, 5:11:08
2. Platz: Iris Unger, AUT, Team Vegan at, 5:12:42
3. Platz: Nora Havlinova, AUT, DSG Wien, 5:23:19

Herren

1. Platz: Dominik Matt, AUT, LG-Decker Itter, 4:12:10
2. Platz: Alexander Hutter, AUT, TEAM F7, 4:33:47
3. Platz: Johannes Krondorfer, runningGraz, 4:35:05

Alle weiteren Ergebnisse können auf der Webseite www.koasamarsch.at oder www.raceresult.com eingesehen werden.

1.200 Teilnehmer:innen – und erstmals kein Startplatz mehr frei

PRESSEMELDUNG

Alle 1.200 limitierten Startplätze waren bereits im Vorfeld vergeben, Nachmeldungen waren dieses Jahr erstmals nicht mehr möglich. Wander:innen und Trailrunner:innen kamen auf insgesamt acht unterschiedlichen Distanzen auf ihre Kosten – von der familienfreundlichen Talwanderung bis zur fordernden Jubiläumsstrecke KOASA-55-Panorama-Trail.

Wandern als Herzstück der Veranstaltung – seit 55 Jahren

Neben den sportlichen Spitzenleistungen auf den Trailrunning-Strecken blieb der ursprüngliche Charakter des Ebbser Koasamarschs deutlich spürbar. Seit 1969 steht das gemeinsame Unterwegssein im Mittelpunkt – und auch heuer wählten viele Teilnehmer:innen auch die klassischen Wanderrouten. Ob fünf oder 55 Kilometer: Im Vordergrund stand das Naturerlebnis im Kaisergebirge.

„Der Koasamarsch ist als Wanderveranstaltung entstanden – das ist und bleibt unser Fundament. Dass sich mittlerweile auch die Trailrunning-Community hier zu Hause fühlt, ist eine wertvolle Entwicklung. Aber was uns wirklich wichtig ist, ist die Begeisterung für die Berge – egal, in welchem Tempo“, so Andreas Moser vom Veranstalter WSV Ebbs.

Jubiläumsfest mit Expo und Live-Radio im Start- und Zielbereich

Bei der Neuen Mittelschule Ebbs wurde der 55. Koasamarsch auch abseits der Strecke gebührend gefeiert. Ein buntes Rahmenprogramm mit Expo, regionaler Verpflegung und einer Live-Sendung von Radio U1 Tirol machte den Tag zu einem lebendigen Treffpunkt für Sportbegeisterte und Familien.

Nachhaltig organisiert, engagiert umgesetzt

Über 250 freiwillige Helfer:innen sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Gleichzeitig setzte der Ebbser Koasamarsch erneut starke Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit: Statt Einwegbechern kamen wiederverwendbare Trinkbecher zum Einsatz, an den Labestationen wurde auf regionale Produkte gesetzt und die Teilnehmerzahl bewusst limitiert – zum Schutz der Natur im Kaisergebirge.

„Nachhaltigkeit wird nicht nur beim Ebbser Koasamarsch, sondern im gesamten Kufsteinerland großgeschrieben. Sportliche Begeisterung und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur können und sollen Hand in Hand gehen“, betont Georg Hörhager, Obmann des Tourismusverbands Kufsteinerland. „Als lokal tief verwurzelter Veranstalter ist es uns ein großes Anliegen, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Wir wollen nicht immer größer werden, sondern konsequent nachhaltiger und den Gemeinschaftsgedanken aufrechterhalten“, fügt Andreas Moser vom WSV Ebbs hinzu.

PRESSEMELDUNG

Zeichen „Headline“ (inkl. Leerzeichen):	89
Zeichen „Fließtext“ (inkl. Leerzeichen):	7692

Pressekontakt für Rückfragen

Oberhuber & Kuen Kommunikation Vera Obwexer

Eibergstraße 16
A-6330 Kufstein
Mail: presse@ok-k.at
Tel: +43 5372 21494 95
Web: www.ok-k.at

Projektverantwortung

Tourismusverband Kufsteinerland Lina Schneeweiß

Unterer Stadtplatz 11-13
A-6330 Kufstein
Mail: l.schneeweiss@kufstein.com
Tel: +43 5372 62207
Web: www.kufstein.com